



Protokoll Mitgliederversammlung

- Thema: **Vereinsregularien; Neuwahlen; Notfallpläne; Sonstiges**
- Datum: **23.03.2021, 9.00 – 10.50**
- Ort: **Web**
- Teilnehmer:
- Dietmar Cramer (Unternehmensarchiv HeidelbergCement AG, Heidelberg/Leimen)
 - Dr. Jörg Kreutz (Kreisarchiv Rhein-Neckar-Kreis, Ladenburg)
 - Dr. Peter Blum (Stadtarchiv Heidelberg)
 - Dr. Dirk Hecht (Stadtarchiv Schriesheim, Archiv der Gemeinde Edingen-Neckarhausen)
 - Andrea Rößler (Stadtarchiv Weinheim)
 - Sabine Hohnholz (Prinzhorn Sammlung, Heidelberg)
 - Dr. Anne-Flore Laloe (EMBL Archive, Heidelberg)
 - Carolin Stegner (Stader History & Communication, Mannheim)
 - Jens Müller (Benway Document GmbH, Mannheim)
 - Dagmar Sitek (DKFZ Archiv, Heidelberg)
 - Ruth Zawadzki (Stadtarchiv Heidelberg)
 - Martina Rantasa (Stadtarchiv Mosbach)
 - Dr. Ingo Runde (Universitätsarchiv Heidelberg)
 - Thorsten Baron (MARCHIVUM Mannheim)
 - Josua Walbrodt (Kurfürstliches Museum Heidelberg)
- Verteiler: **über NARN-Cloud**
- Protokollführerin: **Andrea Rößler**
- Tagesordnung:
- 1. Begrüßung und Protokoll**
 - 2. Bericht des Vorstands**
 - 3. Bericht des Kassierers**
 - 4. Kassenbericht der Kassenprüfer**
 - 5. Entlastung des Kassierers**
 - 6. Entlastung der gesamten Vorstandschaft**
 - 7. Wahl des Vorstands**
 - 8. Wahl der Kassenprüfer**
 - 9. Sonstiges, Aussprache**

Nr.	Tagesordnungspunkt:
1	<p>Begrüßung und Protokoll</p> <p>Der Vorsitzende, Herr Cramer, begrüßte die Anwesenden und stellte fest, dass zur Sitzung ordnungs- und fristgemäß eingeladen worden war.</p> <p>Es gab keine Anmerkungen zum Protokoll der Mitgliederversammlung am 11.02.2020, das Protokoll wurde genehmigt. Es ist auf der Cloud hinterlegt.</p>
2	<p>Bericht des Vorstands</p> <p>Herr Cramer berichtete über die Arbeit des Vorstands. Es haben zwei Vorstandssitzungen am 28.10.2020 und am 21.01.2021 stattgefunden.</p> <p>Umgesetzt wurde die Beschaffung von acht fahrbaren Kunststoffboxen und zwei Gitterwagen. Zum Transport ist kein Hubwagen mehr nötig.</p> <p>Herr Cramer dankt besonders dem MARCHIVUM und EMBL, die einen höheren Betrag als angefordert überwiesen.</p> <p>Mario König (Abteilungsleiter Vorbeugender Brandschutz, Berufsfeuerwehr Mannheim) hat Kontakt mit Herrn Cramer aufgenommen.</p> <p>Vor einem Treffen mit den Feuerwehren sollten die NARN-Mitglieder allerdings die Notfallpläne zumindest als Entwurf erstellt haben.</p> <p>Die Umfrage unter den Mitgliedern haben bisher erst 10 Mitglieder beantwortet; einige Archive sind gut vorbereitet, andere konnten bisher noch keine Pläne erstellen.</p> <p>Herr Cramer verschickt nochmals eine Umfrage in anonymisierter Form. Sinnvoll könnte auch ein Workshop zur Erstellung sein. Der Kontakt mit der Feuerwehr soll verstetigt werden, eventuell Videokonferenz.</p> <p>Herr Dr. Blum weist darauf hin, dass die Feuerwehr einen Ordner mit v.a. Plänen und weiteren Unterlagen bevorzugt. In den Plänen sollten Symbole Anfahrt, elektrische Anschlüsse, Wasserleitungen, Regale usw. kennzeichnen. J-Tüpfelchen sei Einzeichnung des Lagerungsorts von wichtigen Archivalien.</p> <p>Der Einsatzort ist für die Feuerwehr besser planbar, wenn diese Unterlagen vorliegen.</p> <p>2019 konnten neue Mitglieder des NARN eine Löschübung bei der Feuerwehr Heidelberg machen. Die Kosten in Höhe von 70,- Euro wurden vom Verein übernommen. Falls wieder Interesse an einer solchen Übung besteht, sollen sich die Interessenten bei Herrn Cramer melden; allerdings sind zur Zeit wohl keine Übungen möglich.</p> <p>Herr Dr. Blum sprach die „Helferliste“ an. Von einigen Archiven gibt es zahlreiche Kontakte, von anderen wenig. Auch die privaten Kontaktdaten sollten in der Liste aufgeführt sein, da Notfälle am Wochenende oder nachts auftreten können.</p> <p>Das Ziel ist, im Notfall möglichst mit erfahrenen Kollegen arbeiten zu können und weniger auf unerfahrene Hilfskräfte angewiesen zu sein.</p> <p>Die Kontaktdaten müssen auf einem aktuellen Stand gehalten werden. Die Speicherung der Daten erfolgt nur mit Einwilligungserklärung.</p> <p>Frau Sitek wies darauf hin, dass die unterschiedliche Anzahl von Helfern pro Archiv auch auf von der Personalstärke des jeweiligen Archivs abhängt. Oft bedeuten auch wenige Helfer 100% des jeweiligen Archivs.</p>

Nr.	Tagesordnungspunkt:
	<p>Herr Cramer appelliert an die Teilnehmer, den Zugang zur NARN-Cloud mit ihren Informationen auf dienstlichen und privaten Geräten, aber auch auf dem Smartphone zu installieren.</p> <p>Herr Dr. Blum zeigt die aktualisierte Liste, Stand 2021. Im Stadtarchiv Heidelberg gibt es in jedem Magazin eine Alarmtafel. Auf Seite 1 sind die Helfer des Stadtarchivs Heidelberg aufgeführt, auf Seite 2 die externen Helfer, allerdings immer nur 1 Person pro externem Archiv.</p> <p>Dem Vorschlag Herrn Dr. Blums, die Helferliste an das Protokoll anzufügen, wird nicht gefolgt, stattdessen wird Herr Cramer den Link zur Helferliste geschützt an die Mitglieder weiterleiten.</p> <p>Herr Philipp Schmitt (Staatliche Kunsthalle Karlsruhe, Notfallverbund Karlsruhe) stellte die Anfrage nach Kühlhauskapazitäten. Häufig sind Kühlhäuser zu weit entfernt oder nicht rund um die Uhr erreichbar. Eventuell möchte sich der Notfallverbund Karlsruhe hier dem NARN anschließen. Laut Herrn Cramer sei das grundsätzlich möglich, aber bisher habe er noch keine Rückmeldung aus Karlsruhe erhalten.</p> <p>Herr Cramer schlägt vor, Kontakt mit den Notfallverbänden in Speyer und Karlsruhe aufzunehmen und sich zu vernetzen, besonders im Hinblick auf Notfälle und Materialien.</p> <p>Herr Cramer hat an der Tagung der Notfallverbände Kulturgutschutz in Köln teilgenommen. Der NARN ist auf der Internetseite dort inzwischen verlinkt.</p> <p>Mögliche Termine im laufenden Jahr könnten eine weitere Fortbildung mit Frau Moczarski zum Thema „Foto“ sein.</p> <p>Die Notfallübung im Herbst 2020 fiel der Corona-Pandemie zum Opfer, kurzfristig wäre aber eine Notfallübung z. B. in der Villa von HeidelbergCement möglich.</p> <p>Hinsichtlich der folgenden Wahlen stimmen die Mitglieder dem Vorschlag des Vorstands zu: Handzeichen über „Handtool“ bei „teams“.</p>
3	<p>Bericht des Kassierers</p> <p>Der Verein hat aktuell 17 Mitglieder; Neumitglied ist das Stadtarchiv Mosbach. Die Mitgliederbeiträge sind eingegangen. Lediglich von einem Mitglied fehlt der Mitgliedsbeitrag aufgrund von Problemen mit der Einzugsermächtigung.</p> <p>Kassenstand am 31.12.2020: 2.602,09 Euro Kassenstand am 22.03.2020: 1.394,61 Euro</p> <p style="padding-left: 40px;">600 Euro stehen noch aus (fehrender Mitgliedsbeitrag, wegen Rückbuchung)</p> <p>Einnahmen 2020: 4.100,- Euro Ausgaben 2020: 4.642,16 Euro</p> <p>Die Überweisung an Fa. Schüssler ist erfolgt</p> <p>Zum Kassenbericht gab es keine Wortmeldungen.</p>

4	<p>Kassenbericht der Kassenprüfer Herr Schwarz hat den Kassenbericht am 17.03.2021 erstellt, an seiner Stelle trägt Herr Dr. Hecht vor: Die Kassenführung ist einwandfrei. Herr Baron konnte alles nachvollziehbar darlegen.</p> <p>Zwei Probleme bestehen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Für den Zeitraum Oktober 2020 bis März 2021 sind keine Kontoauszüge mehr im Online-Postfach vorhanden. - Die Mitgliedsbeiträge des Uniarchivs HD wurden zweimal zurückgebucht. <p>Herr Cramer und Herr Baron waren schon mehrfach um Abhilfe bemüht, teilweise mit ausgefüllten Formularen vor Ort; anstelle der Einstellung der Kontoauszüge im Online-Postfach wurden die Auszüge in Papierform an Herrn Cramer gesendet. Herr Cramer und Herr Baron werden sich weiterhin um Lösung der Probleme kümmern.</p>
5	<p>Entlastung des Kassierers Frau Zawadzki stellt den Antrag auf Entlastung des Kassierers. Der Kassierer wird entlastet, bei 12 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen.</p>
6	<p>Entlastung der gesamten Vorstandschaft Frau Zawadzki stellt den Antrag auf Entlastung der gesamten Vorstandschaft. Der Vorstand wird entlastet, bei 11 Ja-Stimmen und drei Enthaltungen.</p>
7	<p>Wahl des Vorstands Der bisherige Vorstand stellt sich zur Wiederwahl. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. 14 Anwesende sind wahlberechtigt. Die Wahlen erfolgen einzeln:</p> <p>Als Vorsitzender wird Herr Cramer gewählt, bei 13 Ja-Stimmen und einer Enthaltung.</p> <p>Als stellvertretender Vorsitzender wird Herr Dr. Blum gewählt, bei 13 Ja-Stimmen und einer Enthaltung.</p> <p>Als Kassierer wird Herr Baron gewählt, bei 12 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen.</p> <p>Als Schriftführerin wird Frau Rößler gewählt, bei 12 Ja-Stimmen und zwei Enthaltungen.</p> <p>Die Gewählten nehmen die Wahl an.</p>
8	<p>Wahl der Kassenprüfer Als Kassenprüfer werden Herr Schwarz und Herr Dr. Hecht gewählt, jeweils bei bei 13 Ja-Stimmen und je einer Enthaltung. Sie nehmen die Wahl an.</p> <p>Herr Cramer dankt Frau Zawadzki für die Durchführung der Wahlen.</p>

9

Sonstiges

- Herr Baron (MARCHIVUM) berichtet über einen Wasserschaden. Bei Renovierungsarbeiten am Dach einer Schule wurde ein Umzugskarton mit Unterlagen für das MARCHIVUM durchnässt. Die Unterlagen waren nicht sehr nass.
Die Kontakt mit Schüssler in Heppenheim und die Anlieferung bei Schüssler war problemlos.
Die Fa. Schempp, die sich um die Gefriertrocknung kümmern wird, holt die Unterlagen in Heppenheim ab und liefert im MARCHIVUM ab.
Zur Information gibt Herr Baron folgende Kosten an:
80,- Euro Abholung
27,- Euro Einfrieren
315,- Euro Gefriertrocknung (10,50 Euro pro kg)
30,- Euro Rücktransport
Die Rechnung von Schüssler kommt noch dazu.
- Frau Doll (Anatomische Sammlung der Universität Heidelberg) hat einen Antrag auf Mitgliedschaft auf 01.04.2021 gestellt.
Mit 11 Zustimmungen und 3 Enthaltungen wird der Antrag angenommen; die anatomische Sammlung der Universität Heidelberg wird das 18. Mitglied des NARN.
- Herr Müller (Benway) berichtet von Schwierigkeiten wegen der Kosten für den Feuerwehreinsatzplan, der die Mitarbeit eines Brandschutzsachverständigen erfordern würde. Herr Dr. Blum und Herr Cramer informieren, dass das nicht erforderlich sei; als Grundlage für die Planungen können die Flucht- und Rettungswegepläne dienen.


Schriftführerin




1. Vorsitzender/Versammlungsleiter